

In den Fängen des Dämons

- Finwar Mondläufer (Elf und Waldläufer - Juilian SD)
- Achmad ben Jalek (Novadi – Michael SD)
- Pelias (Hylailor Seesöldner – Sascha G.)
- Brigon Sewerski von Norburg (Ritter aus Norburg – Magnus B.)

Zeitraum: 19.Travia 1019 BF

Ort: Warunk (Molchenberg)

Meisterpersonen: Markgraf Thronwig von Bregelsaum zu Warunk, Praisogeweihter Praiotinus, Hauptfrau Vella Doppelwald, Gelehrter Krackerkas, Bürgermeisterin von Bregelsaum (mit dem Markgrafen verwandt), Thallian von Muskerhus, Ork „Gelbkralle“, Mutter Linai

Ankunft in Warunk. Vor der Stadt treffen sich die Helden

- Achmad [Uthuriafahrer],
- Finwar [Orkkrieg, Teilnehmer Fahrt des Phileasson, Uthuriafahrer],
- Pelias [Uthuriafahrer] und
- Brigon [junger Turnieritter]

wieder. In Warunk werden die Helden auf einen Herold aufmerksam, der mehrere Abenteurer für eine gefährliche Unternehmung sucht. Beim Markgrafen erfahren die Helden, dass Mutter Linai [Alptraum ohne Ende] von dem „Dämon von Warunk“ entführt wurde. Der „Dämon von Warunk“ ist ein Schwarzmagier namens Thallian – der die Stadt schon einmal tyrannisierte. Nach kurzer Beratung folgt die Durchquerung des dämonisch verseuchten Burggarten. Die Helden erreichen zum Teil schwer verletzt den Eingang des Molchenberges.

Nach einer flüchtigen Erkundung des Molchenberges treffen die Gefährten auf die Orkensöldner von Thallian. Der Kampf wurde ohne Gnade geführt und die Orken erschlagen. Der Magier wird schließlich in seinem Domizil innerhalb des Berges überrascht und von Finwar (magischer Pfeil) und Pelias (den bewusstlosen Magier niedergestochen) getötet. Mutter Linai wird gerettet. Der Anführer der Orken („Gelbkralle“) konnte hingegen entkommen.

Der Höhlenabschnitt der Molchenberges stürzt zum Teil ein und die Helden entkommen knapp ihrem Untergang, indem sie im unteren Stockwerk des Berges in den Fluss springen. Achmad konnte noch einen jungen Wasserdrachen vor der einstürzenden Höhle retten.

Abends erreichen die Helden erschöpft, verletzt und durchnässt Warunk. In der Burgresidenz klären die Helden den Markgrafen über die letzten Geschehnisse auf. Zum Dank erhalten sie den „**Golden Apfel der Stadt Warunk**“ aus den Händen des Markgrafen. **(SO+1 in Warunk)**.

Aus der Sicht der Helden:

Brigon der erst seit kurzem ein vollwertiger Ritter ist, stieß zu der Gruppe, um Mutter Linai zu retten. Im „wildem“ Garten des Markgrafen deckte er den Vormarsch der Gruppe zum versiegelten Einstieg des Molchenberges. In den Gängen des Berges rettete er Pelias das Leben. Er zerstörte eine magische Lampe, die versuchte ihn zu versteinern. Auf der Flucht vor der einstürzenden Höhle, stürzte er in einen Spalt. Der Elf Finwar rettete ihm das Leben, was er ihm hoch anrechnet.

Achmad wollte der Bedrohung durch einen bösen Echsenzauberer nachgehen und musste feststellen, dass so mancher Mensch verrückter und böser als eine Echse sein kann. Die Informationen um Borbarad sind sehr ernüchternd und seine Pläne müssen vereitelt werden. Es gilt mutig zu sein, die Ideale hoch zu halten und sich nicht verderben zu lassen.

Finwar hat die Botschaft nach Warunk zum Markgraf gebracht. Dieser hat die Helden gebeten in die tiefen des Molchenberges hinabzusteigen, um einen Schüler Korobars unschädlich zu machen, welcher Mutter Linai als Geisel hatte. Nach Erkunden des Molchenberges konnten wir den Magier und seine Orks unschädlich machen und sie retten.